

in der Bezirksvertretung Senne

Datum: 12.01.2021

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzenden der Bezirksvertretung Senne

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Senne	21.01.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Antrag auf Maßnahmen zur Bekämpfung des Leerstands von Einzelhandelsgeschäften in Senne

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. das am 10.12.2020 durch den Bielefelder Stadtrat für die Innenstadt beschlossene City-Management zu erweitern und auch den Ortsteil Senne einzubeziehen.
2. zur Bekämpfung des Leerstands von Einzelhandelsgeschäften in Senne Fördermittel aus dem Förderprogramm „Sofortprogramm Innenstadt – 30 Millionen Euro für die Stabilisierung der Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen“ zu beantragen. Bielefeld Marketing und die WEGE sind bei der Vorbereitung des Förderantrags einzubeziehen. Der Antrag ist zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung vorzustellen.

Begründung:

Die zentralen Bereiche sind das Gesicht und das Herz der Städte und Gemeinden, sie bleiben Rückgrat künftiger städtebaulicher Entwicklungen. Der Wandel im Handel hinterlässt allerdings räumlich seit langem seine Spuren – dies gilt gerade auch für die Nebenzentren. Leerstände von Einzelhandelsgeschäften sind ein stetig wachsendes Problem.

1. Das durch den Rat für die Innenstadt beschlossene City-Management soll deren zunehmenden Funktions- und Bedeutungsverlust entgegenwirken. Das City-Management soll bewirken, dass Rückläufige Besucherfrequenzen und einsetzende und drohende Schließungen von Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben zu einer zunehmenden Verödung von Teilen der Innenstadt führen. Der stark wachsende Onlinehandel sowie die Covid 19-Pandemie haben den sich generell in Innenstädten abzeichnenden Strukturwandel in erheblichem Maße beschleunigt. Der Erhalt einer attraktiven und multifunktionalen Innenstadt ist laut Begründung der Beschlussvorlage eine Gemeinschaftsaufgabe - das Stadtmarketing sei hier genauso gefordert wie die Wirtschaftsförderung, die Stadtentwicklung sowie etwa private und soziale Initiativen.

Hauptaufgabe der City-Entwicklung ist die Koordination der zielorientierten Zusammenarbeit der Akteure sowie die Steuerung durch einen interdisziplinären und strategisch ausgerichteten Prozess, aus dem Handlungsschwerpunkte für konkrete kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen entstehen sollen.

Dieses für die Innenstadt beschlossene City-Management soll auch auf Senne erstreckt werden, um diesen Konzentrationsbereich zu stärken. Denn neben der Bielefelder Innenstadt sind auch Nebenzentren von Leerständen bedroht. Das beste Beispiel ist der Senner Markt bzw. dessen direktes Umfeld. Ein weiteres Abwarten – wie von der Verwaltung derzeit bezüglich der Nebenzentren geplant – führt aller Voraussicht nach zu dauerhaften Schließungen in den bisher noch belebten Ortsteilen. Dem gilt es schnell und nachhaltig entgegenzuwirken.

2. Das „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen“ wurde am 9. Juli 2020 aufgelegt. 70 Millionen Euro standen bereit, um den Wandel im Handel aktiv zu begleiten. Nahezu alle eingereichten Anträge konnten bei der Bewilligung berücksichtigt werden. Bielefeld ist mit 99.000 € für die Innenstadt berücksichtigt worden. Für die Nebenzentren ist keine Förderung beantragt worden und durch die Verwaltung kurz- bis mittelfristig auch nicht vorgesehen.

Aus dem Sofortprogramm stehen jedoch nun weitere 30 Millionen Euro zur Verfügung: Die Frist für die Vorlage der Förderanträge für das „Sofortprogramm Innenstadt“ wurde auf den 30. April 2021 verlängert, um der guten Resonanz Rechnung zu tragen. Damit hat Bielefeld die Chance, auch für die Nebenzentren Förderungen zu beantragen. Der kommunale Eigenanteil beträgt 10 %. Förderfähig sind u.a. die Ausgaben der Anmietung von leerstehenden Ladenlokalen (insbesondere des kleinteiligen Einzelhandels und Dienstleistungsgewerbes) für die Dauer von bis zu zwei Jahren, aber auch Kosten für ein sog. Zentrenmanagement, mit dem aktiv dem Leerstand entgegengearbeitet werden soll.

Weitere Informationen unter:

https://www.mhkbw.nrw/sites/default/files/documents/2020-07/sofortprogramm_zur_staerkung_unserer_innenstaedte.pdf

Unterschrift:

gez. Nikolai Bolte